

Juri Ritter
Leiter Fachbereich
direkt 044 835 83 06
juri.ritter@dietlikon.org

Protokollauszug vom 16.01.2017

14 08.04.1 Hochspannungsnetz
08.04.3 Trafostationen

Bahnhofstrasse; MS-Kabel zwischen TS46 und TS36; Abrechnung

Der Gemeinderat bewilligte am 02.02.2016 mit Beschluss Nr. 22 folgenden Kredit:

- Kredit von Fr. 201'000.00 exkl. MwSt.

Kostenzusammenstellung

(gemäss Abrechnung vom 07.12.2016)

Projekt-Nr. 819'041	<i>Kredit</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Differenz</i>	
Tiefbauarbeiten	66'000.00	0.00	-66'000.00	-100%
Material	86'390.50	44'091.10	-42'299.40	-49%
Netzarbeiten/Bewilligungen	12'000.00	9'135.00	-2'865.00	-24%
Aufwendungen Werke	17'738.00	17'517.32	-220.68	-1%
Unvorhergesehenes	18'871.50	985.50	-17'886.00	-95%
exkl. MwSt.	201'000.00	71'728.92	-129'271.08	
	<i>100%</i>	<i>36%</i>	<i>-64%</i>	

Begründung der Minderkosten

Allgemein

Ausgelöst durch den Neubau der TS46 im Demag Areal wurde ein Konvolut von 5 Einzelprojekten (2 Rohranlagen, 1 TS und 2 Kabelzüge) ausgearbeitet. Zum Zeitpunkt der Gesamtplanung 2013/14 wurden die Einzelprojekte koordiniert mit dem RVS-Projekt entwickelt. 3 der 5 Einzelprojekte konnten 2015 ausgeführt werden und sind abgerechnet.

Damit die neue TS46 in den Versorgungsring eingebunden werden konnte, musste wie in der Gesamtplanung vorgesehen, vorgängig eine durchgehende Rohranlage zur TS36 realisiert werden. Die 2. Ausbaustappe der Rohranlage bewilligte der Gemeinderat am 15.12.2015 mit Beschluss Nr. 240. Daraufhin bewilligte der Gemeinderat am 02.02.2016 mit Beschluss Nr. 22 die Mittelspannungskabel-Verbindung zwischen der TS46 und TS37. Um alle Eventualitäten abzudecken wurden beide Projekte als unabhängige Einzelprojekte kalkuliert. Dies hatte zur Folge, dass die Kosten pessimistisch und mit zu vielen Sicherheiten gerechnet wurden.

Der mit dem RVS-Projekt koordinierter Baubeginn war für das Frühjahr 2016 vorgesehen. Dies hätte zeitlich gereicht, um den notwendigen Rohrblock zu verlegen und das Mittelspannungskabel zu verlegen, bevor im Herbst 2016 die alte TS Demag durch die ESTI stillgelegt würde.

Bahnhofstrasse; MS-Kabel zwischen TS46 und TS36; Abrechnung

In der Zwischenzeit wurde das RVS-Projekt mit einem Rekurs belastet, sodass die Termine nicht mehr eingehalten und koordiniert werden konnten. Damit die TS46 in den Versorgungsring eingebunden werden konnte, musste der Rohrblock und das Mittelspannungskabel losgelöst vom RVS-Projekt ausgeführt werden.

Die beiden voneinander abhängigen Projekte wurden situativ angepasst und in reduzierter Form ausgeführt. Zugleich wurden die Projekte der Werke im Zusammenhang mit dem RVS-Projekt optimiert, sodass man davon ausgehen kann, dass die budgetierten Kosten eher unterschritten werden. Die erheblichen Minderkosten gegenüber dem Kredit erklären sich nachstehend wie folgt:

Tiefbauarbeiten

Mit der Anpassung des Projektes waren keine Tiefbauarbeiten mehr notwendig. Die Tiefbauarbeiten konnten im Rohrblock-Projekt berücksichtigt werden.

Material

Da keine Tiefbauarbeiten notwendig waren reduzierte sich die Materiallieferung im Betrag von rund Fr. 25'000.00 (u.a. für 3 Schachtabdeckungen). Die vorgesehene redundante Glasfaserverbindung (ca. Fr. 15'000) wird sinnvollerweise im Zusammenhang mit den Anpassungsarbeiten im RVS-Projekt ausgeführt.

Unvorhergesehenes

Aufgrund des effektiven Sachverhaltes wurde die Position kaum verwendet.

Beschluss:

1. Die Abrechnung für das MS-Kabel zwischen den TS46 und TS36 wird mit Kosten von Fr. 71'728.92 exkl. MwSt. und Minderkosten von Fr. 129'271.08 exkl. MwSt. genehmigt.
2. Mitteilung an:
 - Gemeindewerke
 - Finanzen
 - RPK (zur Information)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber
Präsidentin

Martin Keller
Schreiber

Versand: